

01.04.2019 - Wider die Mainstream-Politik

Arn Strohmeier: Wider den Mainstream. Plädoyers gegen Israels Palästina-Politik und den Antisemitismus-Vorwurf als politische Waffe. Herne: Gabriele Schäfer Verlag, 2019. 261 S., 16,90 Euro

von Hermann Dierkes

Der Bremer Journalist Arn Strohmeier analysiert und kommentiert seit vielen Jahren die politische Entwicklung im Nahen Osten und die völker- und menschenrechtswidrige Unterdrückung der Palästinenser. Dabei bildet das Verhältnis der deutschen Mainstream-Politik zu diesem Komplex den besonderen Schwerpunkt.

Nach mehreren Büchern (zuletzt *Die israelisch-jüdische Tragödie ? von -Auschwitz zum Besatzer- und Apartheidstaat Israel. Das Ende der Verklärung sowie Ein klassischer Fall von Geschichtsfälschung ? 1948. Die Ausstellung zur Staatsgründung Israels ? Eine Gegendokumentation*) liegt nun eine Auswahl von 18 Artikeln vor, die Strohmeier in den letzten drei Jahren verfasst und in verschiedenen Printmedien sowie Internetpublikationen veröffentlicht hat.

Die Texte sind und bleiben hochaktuell. Sie behandeln verschiedene Aspekte, so das staatsoffizielle, aber realitätsferne Israelbild in Deutschland; den inszenierten, geradezu hysterischen Antisemitismus-Vorwurf gegen alle, die Unrechtspolitik aus menschen- und völkerrechtlicher Sicht kritisieren; die drohende «Israelisierung» der Welt, will sagen, der profitable Export von Waffen und «Sicherheitstechnologie» sowie von Unterdrückungs- und Kontrollkonzepten, die laufend an den Palästinensern ausprobiert werden, sowie die aktuellen, bildungspolitisch irreführenden Antisemitismuskomponenten oder die miserable Nahostpolitik Trumps.

Des weiteren enthält der Band eine Reihe von Besprechungen jüngst erschienener Bücher von bleibendem Wert, so Tom Segev's Biografie des israelischen Staatsgründers Ben Gurion; die Kritik des Theologen Peter Bingel an der opportunistischen Haltung der Evangelischen Kirche gegenüber dem zionistisch beherrschten Staat Israel; die Analyse der undemokratischen Staatspolitik durch die israelische Soziologin Eva Illouz oder das neue Buch des israelischen Historikers Shlomo Sand, der «aus dem exklusiven Klub des Judentums aussteigt».

Arn Strohmeiers Texte und Publikationen zählen zum Besten, was seit einigen Jahren von deutschsprachigen Autoren geliefert wird: aufklärend, mutig, sehr lesbar und durchdrungen von fortschrittlichen Prinzipien. Ein unverzichtbares Gegengewicht gegen interessengeleitete, ideologisierte Geschichts- und Wahrheitsfälschung und verfassungswidrige Zensur!



Sozialistische Zeitung

Regentenstr. 57-59 · D-51063 Köln
Fon (02 21) 9 23 11 96 · Fax (02 21) 9 23 11 97
redaktion@soz-verlag.de · www.sozone.de